



Herzlich Willkommen!

Liebe Eltern der Schulneulinge 2026-27, liebe Interessierte!

Hier erhalten Sie einige Informationen zur Anmeldung und einen kleinen Einblick in und Überblick über unser Schulleben.

SAVE THE DATE: Unser Tag der Offenen Tür: Freitag, 25.09.2026
8.30 – 10.00 Uhr– Einladungen über die KITAS folgen – Unterricht und Schulleben schnuppern für zukünftige Schulkinder und ihre Eltern

Bitte vereinbaren Sie einen Anmeldetermin:

Tel. Nr. 0221 – 35582140 – Frau Thelen, unsere Schulsekretärin, wird Ihnen alles Weitere erläutern.

Unsere Anmeldetage: Dienstag, 13..10. – Donnerstag, 15.10.2025,
Sie erhalten dann vorab nötige Formulare per Post.

Bis zum 15.11. müssen alle Kinder angemeldet sein.

Wir freuen uns aufs Kennenlernen beim Tag der Offenen Tür und in der Anmeldewoche,

mit herzlichen Grüßen

Beate Engelke, kommissarische Schulleitung

Schulpflicht:

Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des **30. September** (Stichtag) das sechste Lebensjahr vollendet haben, am **1. August** desselben Kalenderjahres.

Kann-Kinder:

Jüngere Kinder können auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind. Die Entscheidung trifft die Schulleitung unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

Aufnahme:

Der endgültige Bescheid über die Aufnahme an der Schule wird jeweils im Frühjahr/April verschickt.
Die Anmeldetermine sind noch keine Aufnahme!

Falls nötig, findet ein Auswahlverfahren nach §1 Ausbildungsordnung Grundschule statt. An Bekenntnisschulen steht das entsprechende Bekenntnis als Kriterium an erster Stelle nach den sog. Härtefällen.

Die weiteren Schritte

- Wenn Ihr Kind an unserer Schule aufgenommen wird, gibt es den Kontakt zwischen KITA und Schule, u.a. beim Schulspaziergang und Schulspiel (Fr, 22.05.)
- Die schulärztliche Untersuchung (Sie erhalten den Termin bei der Anmeldung an der Schule)
- Am 22. Mai findet ein Schulspiel statt – hier lernt Ihr Kind die anderen Kinder und das gesamte Kollegium kennen
- Am Montag, 06.07.2026 laden wir zu einem Eltern-Info-Abend ein
- Es gibt Post vom Klassentier, die Klassenleitungen stellen sich vor u.a.
- Am Donnerstag, 02.09. 2026 finden die Einschulungsfeiern statt

Was Sie zur Anmeldung mitbringen müssen..

- Ihr Kind und beide Erziehungsberechtigten
- die Elternbenachrichtigung (Anmeldebogen der Stadt Köln)
- Anmeldeunterlagen der Schule
- den Impfpass
- die Geburtsurkunde des Kindes oder Familienstammbuch
- Personalausweis der Erziehungsberechtigten
- Meldebescheinigung für das Kind (wenn die aktuelle Anschrift nicht aus dem Ausweis zu entnehmen ist)

...und mitbringen sollten, falls vorhanden:

- Bescheinigung über das Sorgerecht (bei alleinigem Sorgerecht)
- Mögliche Unterlagen zur Frühförderung, Berichte von Therapeuten u.a.
- falls Ihr Kind zurückgestellt wurde: Den Bescheid
- **Bitte beachten Sie die aktuellen Beschilderungen. Die Anmeldungen finden parallel im Sekretariat und im Büro der Schulleitung statt.**

Während Sie die Anmeldeformalitäten tätigen, werden wir mit Ihrem Kind kurze Übungen durchführen. **Bitte Bleistift und Buntstifte mitbringen!**

Unsere Schule

- An unserer Schule lernen z.Zt. 240 Kinder, unser Kollegium umfasst 20 Personen mit Lehrkräften, unserer sozialpädagogischen Fachkraft, unserer Schulsozialarbeiterin und drei Sonderpädagog*innen.

Derzeitige Klassenleitungen und alle Namen können Sie auf der Homepage sehen.

- Gemeinsam für beide Schulen wirken Frau Thelen im Sekretariat und Herr Krämer als Hausmeister an der GGS und KGS. Das Sekretariat An den Kaulen ist für die Belange beider Standorte, auch des Teilstandortes Bolligstraße, zuständig. Der Standort in der Bolligstraße wird jeweils vom Jahrgang 2 genutzt
- Der Unterricht geschieht in derzeit in zweimal zwei, sonst drei jahrgangsbezogenen Klassen pro Stufe, d.h. es gibt im Schuljahr 2026-27 insgesamt 10 Klassen.
- Neben den vielen Stunden mit der Klassenleitung gibt es auch Unterricht durch Fachlehrkräfte, zum Beispiel durch unsere Sport- und Englisch-Fachlehrkräfte.
- Ab 7.50 Uhr öffnen wir unseren Pausenhof mit der Begrüßungs- und Frühaufsicht. Alle Kinder gehen am Standort An den Kaulen zuerst in ihre Aufstell-Wolken und können dann ab 8 Uhr ins Gebäude zum Unterricht. An der Bolligstraße gibt es den Offenen Anfang ab 7.50 Uhr in den Klassen.
- Kinder mit früherem Betreuungsbedarf werden nach Anmeldung an der OGTS ab 7.30 Uhr in der Frühbetreuung empfangen – dies gilt nur für den Hauptstandort An den Kaulen.
- Nach Schulschluss gehen viele Kinder zur OGTS und nehmen das vielfältige Angebot mit Mittagessen, Hausaufgabenzeit, Angebote und Spielzeit in Anspruch.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter der Rubrik OGTS bzw. weiter unten.

Einblicke in unser Schulprogramm/Schulleben

- Auf den folgenden Seiten erhalten Sie Einblicke in unser Schulleben.
- Die Grafik zum **Schulprogramm „Unsere Schulwege“** auf der nächsten Folie gibt einen Überblick über wesentliche Elemente unserer schulischen Arbeit.
- Auf einige Schwerpunkte verweisen wir mit Hinweisen und Bildern.
- Einen optischen Vorgeschmack bietet der Virtuelle Rundgang.
- Seit März 2025 betreiben wir in Kooperation mit der GGS An den Kaulen einen gemeinsamen Teilstandort in der Bolligstraße. Hier wird jeweils der Jahrgang 2 mit seinen Klassen für ein Jahr das Schulleben gestalten. Es gibt weiterhin eine enge Verzahnung zwischen Schule, OGS und beiden Standorten – wir bleiben auch in dieser Hinsicht eine lernende Gemeinschaft und werden den Prozess von „Zwei Standort, eine Schule“ vielfältig begleiten und gestalten.

Offene Ganztagschule (OGTS) bis 16.00 (17.00) Uhr

- o Vielfältige Freizeitangebote in den Bereichen Musik, Sport, Werken, usw.
- o Hausaufgabenbetreuung
- o Feste Bezugspersonen
- o Gemeinsames Mittagessen
- o Freies Spiel und Ruhephasen

Inklusive Schule: Schule des Gemeinsamen Lernens

- o GL-Schule – inklusive Schule
- o Kinder mit besonderem Förderbedarf werden durch unser multiprofessionelles Team begleitet
- o Unser Schulprofil, unser Unterricht und unsere Kompetenzen werden durch das Verständnis als inklusive Schule herausgefordert und bereichert

Lernen lernen

- o Das eigene Lernen in den Mittelpunkt stellen
- o Grundlegende Arbeitstechniken trainieren
- o Arbeit am Lernplan/ mit täglicher Lernzeit
- o Kooperative Methoden einüben/ Methodentage

Digitale Bildung

- o Beamer in jedem Klassenraum sowie ca. 7 iPads pro Klasse
- o Jahrgangsbezogene iPads
- o Nutzung verschiedener Lernprogramme (Antolin, Anton-App u.a.)
- o Jahrgangsstufenbezogene Padlets

Verschiedene Unterrichtsformen

- o Kinder zum selbstständigen Arbeiten anleiten
- o Lernplan und Lernzeit
- o An Vorwissen und Interessen der Kinder anknüpfen und deren Neugier nutzen
- o Wechsel von lehrer- und schülerbezogenen Unterrichtsphasen
- o Förderunterricht und unsere Säule Lernbüro
- o Einbeziehen von außerschulischen Lernorten

Soziales Miteinander fördern

- o Offenheit und Herzlichkeit im Umgang miteinander
- o Unsere Schulsozialarbeit: Vertrauen aufbauen/ Konflikte und Lösungen begleiten
- o Soziale Kompetenzen stärken: Streitschlichter-AG
- o Soziales Training „Mut tut gut“ in Klasse 3
- o Tägliche/wöchentliche sozial stärkende Elemente
- o (Bilderbücher zum Thema, Konflikt-Karten und Lösungen, Giraffen- statt Wölfssprache...)
- o Unser Schulregelhaus
- o Miteinander feiern als verbindendes Erlebnis

Katholische Schule im Ort

- o Kooperation mit der katholischen Kirche
- o Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarrkirche
- o Vorführungen zu verschiedenen Anlässen im Kirchenjahr, z.B. Weihnachtsfeier, Martinssammlung für die Kindernothilfe
- o Alle 2 Jahre: Spendenlauf für soziale und schuleigene Zwecke
- o Religionsprojekt mit der Gemeinde

Schulleben mit allen Beteiligten gestalten

- o Elternmitwirkung gestalten
- o Demokratie stärken durch Schülermitwirkung: Klassenrat – Klassensprecher – Kinderparlament –
- o Ausrichtung von Kinderglückstunden, durch Kinder gestaltet
- o Verzahnung von Schule und OGTS
- o Kooperationen mit Ehrenamtlichen, Vereinen, Trägern für ein vielfältiges Schulleben

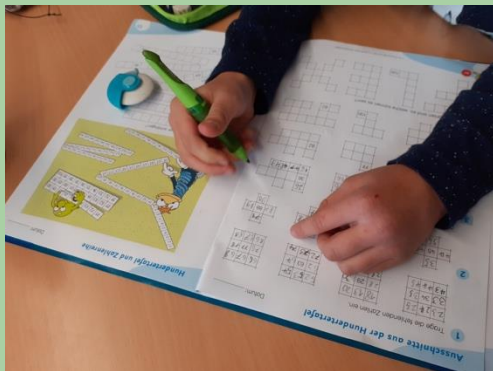


Bewegte und musisch-kreative Schule

- o Spaß am Sportunterricht durch motivierende Bewegungsangebote
- o Bewegung und Entspannung auch außerhalb des Sportunterrichts
- o Bewegungsanregende Schulhof- und Pausengestaltung
- o Sportförder- Angebot für Klasse 1
- o Chor-AG, Schach-AG und....

Vielfältige Unterrichtsformen

- Lehrerzentrierter Unterricht, z.B. beim Englischunterricht für „listen and talk“
- Partner- und Gruppenarbeiten, z.B. im Mathematikunterricht – Erstellen eines 1000er-Würfels
- Einzelarbeit, z.B. am Lernplan
- Besuch von Lernorten außerhalb der Schule, z.B. zum Haus der Natur



Fördern und Fordern

Das Lernbüro

Verantwortet von unserem gesamten multiprofessionelem Team haben wir das Förder- und Forderkonzept „Lernbüro“ entwickelt.

In einer angenehm gestalteten Lernumgebung erhalten Kinder die Möglichkeit, in Kleingruppen gefördert zu werden, auch in Ruhe und mit wenig Ablenkung zu arbeiten und im Rahmen des Inklusionskonzeptes werden hier auch Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf begleitet. Lernbüros gibt es sowohl an den Kaulen als auch in der Bolligstraße.

Zusätzlich gibt es am Hauptstandort einen neuen Frei-Raum.

AG-Angebot

- Fußball AG
- Tanz AG
- Chor AG
- Schach AG
- Programmier AG

Das Lernen lernen

Klasse 1 - Basics

- Schneiden
- Kleben
- Ausmalen
- Arbeitsplatzgestaltung
- Konzentrationstechniken kennen

Individuelle Lernmethode

- Bebildern
- Markieren

Kommunikative Methoden

- Gesprächsregeln
- Vorträge halten

Kooperative Methoden

- Kooperationsspiele
- Museumsgang

Klasse 2 - Basics

- Umgang mit dem Lineal und unterstreichen
- Nachschlagen
- Techniken zum Üben der Lernwörter
- Heftführung

Individuelle Lernmethoden

- Lernplakat
- Mind-Map

Kommunikative Methoden

- Vorträge (z. B. Bilddiktat-Übung zum Hören und Erzählen)

Kooperative Methoden

- Kugellager

Im Laufe der vier Jahrgänge lernen die Kinder auch kooperative und kommunikative Lernmethoden nach unserer „Methodenwäscheleine“. Dies geschieht im regulären Unterricht und wird durch zwei jährliche **Methodentage** vertieft. Eine tägliche **Lernzeit am Lernplan** gehört sowohl im Präsenzunterricht als auch im möglichen Distanzunterricht dazu. Kinder lernen, ihre Arbeit selbständig zu planen, lernen Pflicht und Wahlaufgaben zu gewichten und teilen sich ihre Hausaufgaben zunehmend eigenständig ein.

Unser Schulregelhaus

- zeigt und erinnert an Respekt und Regeln des Miteinanders

Die Schulsozialarbeit

- begleitet Kinder und das Kollegium
- unterstützt mit Zeit und Raum bei Konfliktlösungen
- ist ansprechbar für Probleme
- bietet Elterngespräche und Beratung an
- bildet unsere Streitschlichter*innen aus

Die Initiative „Mut tut gut“ führt in jedem Jahr ein Projekt-Sozialtraining in den Klassen 2 & 3 durch.



Schulleben mitgestalten

Im gewohnten Schulalltag fehlen sie nicht: Die Ehrenamtlichen, allem voran die Eltern. Hier ein Beitrag zweier Vertreterinnen der Elternschaft:

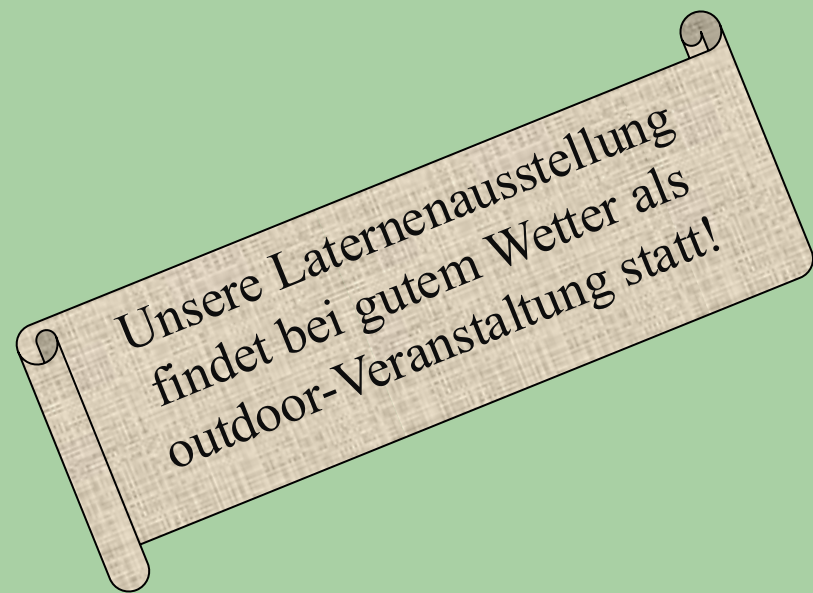
„Eltern können viel zum Schulleben beitragen, indem sie sich für die Schule interessieren, an Veranstaltungen teilnehmen und mit der Schule zusammenarbeiten. Viele Aktionen an unserer Schule können nur in Zusammenarbeit mit den Eltern stattfinden.“

- Aktivitäten wie die Einschulungsfeier, Laternenausstellung, Sponsorenläufe, Schul- und Sportfeste werden von Eltern mitorganisiert und durchgeführt.
- Aber auch bei der Bewältigung des Schulalltags der Kinder wirken Eltern als Lesemütter und im Lernbüro mit. Im Lernbüro unterstützen sie die Schule bei der Bewältigung ihrer vielfältigen pädagogischen Aufgaben und fördern die Leistungsbereitschaft und Lernfreude der Kinder sowie einen respektvollen und konstruktiven Umgang miteinander.
- Die Klassenpflegschaftsvorsitzenden sind das Bindeglied zwischen Eltern und Schule. Sie vertreten die Interessen der Eltern, geben ihnen Gelegenheit, sich zu informieren und auszusprechen und beraten über Wünsche und Anregungen der Eltern.
- Sie haben die Möglichkeit, in den Gremien der Klassenpflegschaft, Schulpflegschaft und Schulkonferenz mitzuwirken.“

Verantwortung in Gemeinschaft stärken

- Wir veranstalten einen Spendenlauf, alle 2 Jahre, für einen sozialen Zweck – u.a. für Kinderkrebstation & Förderverein ukrainische Flüchtlingskinder & den Förderverein der Schule...
- Zusätzlich findet rund um Sankt Martin eine Sammlung für unser Patenkind der Kindernothilfe in Lateinamerika statt.
- Jede Woche Mittwoch und rund um wichtige Feiertage finden in der Sankt Pankratius Kirche Gottesdienste für die Schulklassen statt. Jede Woche besucht eine Klasse den Gottesdienst. Die Erstklässler haben Gottesdienst im Klassenraum.





Laternenausstellung

Save the date: Freitag, 6. November
ab 17 Uhr

St. Martin

In diesem Jahr feiern wir am 13.11. das Martinsfest gemeinsam mit der GGS mit einem Umzug, mit Feuer, mit Weckmänner-Ausgabe in den Klassen und einem netten Beisammensein!



Offene Ganztagschule an der KGS An den Kaulen

- Träger: Soziales Zentrum Lino-Club e.V.
- Leiterin: Frau Aydin
- 7 OGTS-Gruppen
- feste Bezugspersonen mit einem teiloffenen Konzept
- Betreuung bis 16.00 Uhr
- (Früh- und Spätbetreuung nach Anmeldung ab 7.30 Uhr/ bis 17.00 Uhr möglich)

Die Betreuung in der offenen Ganztagschule bietet:

Mittagessen

- gemeinsam in der Gruppe essen
- bringt Raum für Gespräche und vermittelt Esskultur
- warmes ausgewogenes Essen mit Salat oder Gemüse
- nachmittags gibt es Obst, Rohkost oder etwas anderes für Zwischendurch



Arbeitsgemeinschaften, z.B.

- Fußball
- Tanzen
- Kreative Angebote



Die Betreuung in der offenen Ganztagschule bietet:

Lernzeit (Hausaufgaben)

- Ruhige Arbeitsatmosphäre
- Anleitung zum selbstständigen Arbeiten
- Unterstützung durch OGTS-Betreuer und Lehrer
- individuelle Förderung einzelner Schüler



Freie Spielzeiten unter Aufsicht

- Kinder können ihren eigenen Interessen nachgehen
- Spielpartner kann selbst ausgesucht werden
- Wechsel von Bewegung und Ruhephasen



OGTS- Möglicher Tagesablauf eines 1. Schuljahres

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.10 – 11.40	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
11.40 – 12.35	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Unterricht	Unterricht
12.35 – 13.20	Lernzeit im Klassenraum + individuelle Förderung	Lernzeit im Klassenraum	Lernzeit im Klassenraum + individuelle Förderung	Mittagessen	Mittagessen
13.20 – 13.50	Freispiel in der Klasse und/oder auf dem Schulhof	Freispiel in der Klasse und/oder auf dem Schulhof	Freispiel in der Klasse und/oder auf dem Schulhof	Lernzeit im Klassenraum	Freispiel in der Klasse und/oder auf dem Schulhof
14.00 – 14.55	Freispiel/ Arbeitsgemeinschaften *	Freispiel/ Arbeitsgemeinschaften *	Freispiel/ Arbeitsgemeinschaften *	Freispiel/ Arbeitsgemeinschaften *	Gruppenstunde
15.00	erste Abholzeit	erste Abholzeit	erste Abholzeit	erste Abholzeit	erste Abholzeit
15.00 – 15.55	Angebote/ Arbeitsgemeinschaften *	Angebote/ Arbeitsgemeinschaften *	Angebote/ Arbeitsgemeinschaften *	Angebote/ Arbeitsgemeinschaften *	
16.00	zweite Abholzeit	zweite Abholzeit	zweite Abholzeit	zweite Abholzeit	zweite Abholzeit

* Freispiel/ Arbeitsgemeinschaften; Angebote/ Arbeitsgemeinschaften → variiert von Tag zu Tag
 erste/ zweite Abholzeit → Abholen vor der Glastür zum Schulhof

Die Betreuung in der offenen Ganztagsschule bietet:

Ferienangebote

- In den Herbstferien, den Osterferien und drei Wochen in den Sommerferien wird ein Ferienprojekt über die OGTS angeboten
- Kooperation mit unterschiedlichen Fachkräften, wie z.B. Theaterpädagogen, Sportpädagogen etc.
- Beispiele für Ferienprojekte:
 - spaßige Sommerolympiade
 - Mission Impossible
 - Natur pur

Vielen Dank und auf Wiedersehen!

